

# Dreiklang

Gemeindebrief der evangelischen  
Kirchengemeinden

Katzwang  
Dietersdorf  
Wolkersdorf

Luft holen  
und  
aufatmen

Ausgabe 4  
März 2025  
bis Mai 2025



## Inhaltsverzeichnis

|   |    |  |    |
|---|----|--|----|
| Thema: Luft holen und aufatmen .....    | 3  | Kirchenmusik .....                                 | 18 |
| Thema: Luft holen und aufatmen .....    | 4  | Kirchenmusik   Aus den Kirchenvorständen .....     | 19 |
| Aus unseren Kindergärten .....          | 6  | Regelmäßige Termine .....                          | 20 |
| Kinder .....                            | 8  | Regelmäßige Termine   Weltgebetstag .....          | 21 |
| Jugend & Konfis .....                   | 9  | Inserate .....                                     | 22 |
| Konfirmation 2025 .....                 | 10 | Kasualien   Frühjahrssammlung .....                | 24 |
| Diakonie .....                          | 11 | Weitere Angebote   Gute Adressen   Impressum ..... | 25 |
| 2000 Jahre Christentum .....            | 12 | Kontakte und Adressen .....                        | 26 |
| Gottesdienstplan .....                  | 14 |  |    |
| Besondere Gottesdienste   Termine ..... | 16 |  |    |

Die Farben unseres Logos finden Sie überall in diesem Gemeindebrief. So können Sie erkennen, welche Gemeinde gemeint ist. Hier eine kurze Erklärung:



Orange = Dietersdorf

Grün = Wolkersdorf

Violett = Katzwang

Blau = gemeinsame  
Farbe KaDiWo

# KA DI WO

## Titelbild

Weg nahe der Wehrkirche in Katzwang

## Dank an Simone Spiegel-Schmidt

Nach 90 Ausgaben unseres "miteinander" geht nicht nur das Format, sondern auch ich.

Viele Stunden, um immer wieder die beste Ausgabe für Sie und Euch zu erstellen und zu gestalten.

Viel Freude, neue Ideen und auch manches Haareraufen liegen hinter mir.

Es ist Zeit sich zu verabschieden. Aufbrechen zu neuen Ufern. Aber keine Angst, Sie werden mich wiedersehen. Feiern Sie doch einfach mal einen Gottesdienst mit mir.

*Simone Spiegel-Schmidt*

Vielen Dank, liebe Simone! Es war eine gute und oft sehr arbeitsreiche Zeit für dich. Und wir waren nicht immer einfache Partnerinnen und

Partner. Vielen Dank für deine Geduld und Umsicht und für die Liebe, die du in das Projekt „Gemeindebrief“ gesteckt hast.

Wir aus dem Redaktionsteam wünschen dir, dass du in der neuen Zeit aufatmen, Neues entdecken und viel Schönes finden kannst. Gottes Segen!

*Renate Schindelbauer und alle aus dem Team „Miteinander“*



## Hilfe gesucht

Wir brauchen Unterstützung!  
Wir brauchen Sie!

Die ökumenische Nachbarschaftshilfe in Katzwang braucht dringend neue Helferinnen und Helfer. Sie ist in unserer schnelllebigen und oft anonymen Welt eine Brücke zwischen den Menschen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:  
Mo, Mi und Fr.  
von 14 bis 17 Uhr  
Tel 0911/52191350

Ihre Roswitha Oberholz

Liebe Leserinnen und Leser, Luft holen und Aufatmen - das wünschen sich viele Menschen in diesen Tagen. Die Geschwindigkeit der Veränderungen in Politik und auch in der Kirche kann einem wirklich den Atem rauben.

Nicht nur ältere Menschen haben Probleme, bei dem Tempo mitzuhalten: schon wieder ein anderes Computerprogramm, eine neue Regierung in den USA, die die Welt verändern wird. Und wenn der Dreiklang erscheint, ist auch Deutschland auf dem Weg zu einer neuen Regierung.

Viele Arbeitnehmer/innen ächzen unter den ständigen Umstrukturierungen. Auch in der Kirche ändert sich viel: Gemeinden müssen (und können) zusammenarbeiten, Gebäude werden umgewidmet. Schon längst sind andere kirchliche Berufe neben den des Pfarrers oder der Pfarrerin getreten.

Viele Veränderungen mögen einzeln betrachtet sinnvoll erscheinen, in der Menge machen sie viele von uns atemlos. Darum ist es so wichtig, dass wir Orte und Zeiten haben, an denen wir Luft holen und aufatmen können.

Beim Spaziergehen komme ich zur Ruhe und kann wieder aufatmen, sagt der eine. Ich muss mich richtig auspowern und ins Schwitzen geraten, dann kann ich hinterher richtig gut aufatmen, sagt die andere. Ob es eine Reise ist, ein gutes Buch, das Singen alleine oder im Chor, Gartenarbeit oder ein Spieleabend: Möglichkeiten zum Luft holen und Aufatmen kennen wir viele.

Gehört eigentlich der Gottesdienst auch zu den Dingen, die uns Luft holen und aufatmen lassen? Viele wären da wohl nicht sofort darauf gekommen.

Der Gottesdienst ist ihnen fremd geblieben: ein Ablauf, mit dem man sich vielleicht nicht auskennt. Das ungewohnte Singen in der Gruppe. Und das alles zu einer Zeit, in der man für gewöhnlich noch im Bett liegt oder am Frühstückstisch sitzt.

Für andere zählt der Gottesdienst sehr wohl zu den Gelegenheiten, wo man Luft holen und aufatmen kann. Und das aus gutem Grund. Zum Gottesdienst kann ich kommen, so wie ich bin. Ich muss nicht perfekt sein und nicht einmal besonders gläubig. Ich kann Gott mitteilen, was mich bewegt: meinen Ärger, meine Angst, meine Sehnsucht und meine Schuld.

Und wenn es gut geht, kann ich einen neuen Gedanken mit nach Hause nehmen. So habe ich dieses Thema vielleicht noch nie betrachtet. Und ich will gleich morgen mal probieren, ob ich davon was umsetzen kann in der Familie oder auf der Arbeit.

Zugegeben: Nicht alle Lieder in der Kirche sind leicht zu singen. Aber gemeinsames Singen verbindet - und es schult das Luftholen und Aufatmen.

Und außerdem: Ich kann mich als Teil einer Gemeinschaft fühlen. Da sind andere Menschen, die ähnlich denken, fühlen, zweifeln und glauben wie ich. Und jeder der/jede die in den Gottesdienst kommt, macht diese Gemeinschaft stärker.



So wie jeder Fußballfan den Unterschied verspürt, ob er in einem vollen oder fast leeren Stadion mit seiner Mannschaft mitfiebert, macht es einen Unterschied, ob wir mit 10, 40 oder 70 Leuten in der Kirche sitzen.

„Sie blieben beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet“, so heißt es von den ersten Christen in der Apostelgeschichte (2,42).

Ich wünsche Ihnen gute Orte zum Luftholen und Aufatmen - innerhalb und außerhalb des Gottesdienstes!

*Ihr Pfarrer Ulrich Hardt*

Übrigens: die Kirchen in unseren drei Gemeinden sind tagsüber geöffnet - als Orte zum Aufatmen

## Was lässt mich aufatmen?

Ruhe lässt mich aufatmen. Das kann beim Autofahren sein wie zu Hause mit meinen beiden Katzen. Und wenn ich was Überfälliges erledigt habe, dann kann ich so richtig aufatmen.

*Sven Zipra, Elektriker; alleinlebend*



Wenn mit den Kindern alles gut geht, dann kann ich aufatmen. Zum Beispiel wenn sie fröhlich draußen spielen. Und wenn draußen die Sonne scheint und ich spazieren gehen kann, dann atme ich auch auf. Da kann es auch kalt sein, das macht dann nichts. Wenn ich gestresst bin, hilft es mir, wenn ich mich hinsetze und einen Kaffee trinke. Wenn mein Mann mir dann noch die Kinder abnimmt, komme ich schnell wieder zur Ruhe.

*Doris Zwick, Lehrerin, 2 Kinder*

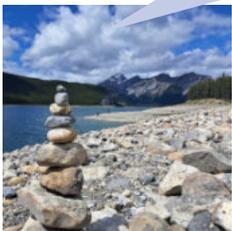


„Luftholen - Aufatmen“ – Ich habe meine 17jährige Enkeltochter gefragt, woran sie dabei denkt. „Das konnte ich in Kanada. Der ganze Druck aus der Schule war weg“, war die spontane Antwort. Ein halbes Jahr verbrachte sie dort, ging in die Schule und lernte Jugendliche aus allen Ecken der Welt kennen, die auch ein Auslandssemester oder -jahr dort verbrachten. Ein komplett anderes Schulsystem, das auf Kooperation und gemeinsamem Lernen statt auf Leistungsdruck und Selektion basiert, war ein Hauptgrund zum Aufatmen für sie. Dazu kam: „Niemand hat etwas von mir erwartet“. Keiner kannte sie, sie kannte niemanden. Klar, das ist ein Wagnis. Es gehört Mut dazu, so eine Reise ins Ungewisse zu unternehmen. Aber: Was für eine Chance, sich in dieser Phase des Heranwachsens einmal ganz neu definieren, neue Rollen ausprobieren zu können! Und das in der Begegnung und im Austausch mit so vielen unterschiedlichen jungen Menschen, deren Sprachen und Kulturen.

Aber nicht nur im übertragenen Sinn konnte sie dort Luftholen. Schule und Lernen nahmen nicht so einen großen Raum ein wie bei uns. „Nach der Schule waren wir den ganzen Tag bis abends draußen an der frischen Luft.“ Die hat sich - zumindest im Winterhalbjahr - durch die Kälte besonders frisch und rein angefühlt.

Auf meine Frage, ob sie sich von diesem Gefühl des Aufatmens zurück im (Schul-)Alltag hier in Deutschland etwas bewahren konnte, meinte sie, dass ihr das nur eine Zeitlang noch gut gelungen ist. Inzwischen sind es eher einzelne Momente, die sie Luft holen lassen. Aber sie behält die Erfahrung und das Wissen, was ihr guttut. Meine Hoffnung und mein Wunsch für sie ist, dass sie nach der Schule, wenn es Richtung Studium geht, die Weichen so stellt, dass sie aufatmen kann, immer wieder.

*Ruth Laske*



Vor kurzem besuchte ich das Bergwerk in Bodenmais. Der Mann, der uns auf sehr unterhaltsame und informative Weise durch die unterirdischen Gänge führte, antwortete auf das Kompliment eines Besuchers für seine gute Laune und Freundlichkeit: „Ich bin nur hier unten so. Hier geht es mir gut. Oben an der Luft bin ich ein anderer Mensch.“ Er erzählte dann, dass er an Leukämie erkrankt ist, seine Lunge dadurch schon stark geschädigt ist. An der „frischen Luft“ leidet er unter Atemnot, in der gleichmäßig kühlen und feuchten Luft unter Tage fällt ihm das Atmen noch leichter. Deswegen macht er ehrenamtlich so oft es geht diese Führungen unter der Erde.

*Ruth Laske*



## KA Hoffnungsstark werden - Ökumenische Alltagsexerzitionen 2025

Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst - Zeit für sich und mit Gott! Unter dem diesjährigen Titel „Hoffnungsstark werden“ laden die geistlichen Übungen (Exerzitionen) ein, sich in einer persönlichen täglichen Zeit (ca. 20-30 Minuten) mit diesem Thema zu beschäftigen.

Jede Woche steht unter einem Thema:

1. Woche: Der Hoffnung entgegenwachsen
2. Woche: Quelle der Hoffnung: Gott, der ICH-BIN-DA
3. Woche: Hoffnung auf dem Prüfstand
4. Woche: All-Täglich hoffen
5. Woche: Gegründete Hoffnung

Einmal in der Woche gibt es ein gemeinsames Treffen zum Austausch über die Erfahrungen und zum Einstieg ins neue Wochenthema: ab dem **13. März jeweils am Donnerstag um 19.30 Uhr** im Andachtsraum der Hoffnungskirche.

Das dazugehörige Exerzitenbuch wird von einem ökumenischen Team erstellt. Mit seinen Impulsen begleitet es die fünf Exerzitenwochen. Es wird in der Exerzitiengruppe gebraucht, eignet sich aber auch, wenn man die Exerziten für sich, ohne Gruppe, machen möchte.



Leitung: Ingrid Schramm und Pfarrer Norbert Heinritz

Kosten für das Exerzitenbuch: 6 Euro.

Anmeldung im Pfarramt (Tel. 09122 77043) oder bei Ingrid Schramm (09122 72425).

NH

## Wenn es Himmel wird – Sechs Ökumenische Abende

Der Evangelist Johannes liebt es zu erzählen, wie Menschen von Gott überrascht werden. Mitten in unserer Welt erleben sie etwas, das man gar nicht anders deuten kann als ein Zeichen Gottes. Deshalb gelten die sogenannten „Zeichenhandlungen“ als besonderes Merkmal des Johannes-Evangeliums. Das Reich Gottes bricht in das Leben verschiedener Frauen und Männer ein und lässt sie etwas von der Fülle und der Herrlichkeit Gottes erahnen.

### Mittwoch, 5.03. Aschermittwoch

**18.00 Uhr:** Hellsichtig werden  
Ökumenischer Gottesdienst  
Kath. Kirche St. Marien  
mit Markus Fiedler und Pfr. Norbert Heinritz



**Mittwoch, 12.03., 19.30 Uhr:**  
Fröhlich werden  
Gemeindehaus Dietersdorf  
mit Pfrin Renate Schindelbauer und dem Posaunenchor

**Mittwoch, 19.03., 19.30 Uhr:**  
Glücklich werden / Beweglich werden  
Kath. Pfarrei Heilige Familie  
Reichelsdorf mit Pfr. Rudolf Batzdorf

**Mittwoch, 26.03., 19.30 Uhr:**  
Satt werden  
Gemeindehaus Weiherhauser  
Straße mit Pfr. Norbert Heinritz

**Mittwoch, 2.04., 19.30 Uhr:**  
Bewahrt werden  
Haus der Gemeinde Wolkersdorf  
mit Pfr. Ulrich Hardt

**Mittwoch, 9.04. 19.30 Uhr:**  
Lebendig werden  
Ev.-Luth. Gemeindezentrum  
Philippuskirche mit Pfr. Dr.  
Matthias Dreher

NH

## KA Streichaktion im Kindergarten Wirbelwind



Am Freitag, dem 3. Januar und am Samstag, dem 4. Januar 2025, konnte man trotz der Weihnachtsferien feststellen, dass die Tür des Kindergartens Wirbelwind offenstand. Was war denn da los?

Während sich die meisten Familien im Winterurlaub befanden oder sich vom Weihnachtsstress oder den Silvesterfeiern erholten, machten sich einige Eltern auf und gaben dem Flur einen neuen Anstrich. Und das war eine ganz schön aufwändige Aktion. Es musste abgeklebt, gepinselt, gerollert, ausgebessert, wieder überstrichen werden und nachdem alles nochmal professionell ausgeleuchtet und für gut befunden worden war, kam am Ende ein tolles Ergebnis heraus.

Dank eines Vaters, Herrn Friedl, bekamen wir sehr gute Farbe sehr günstig. Ein herzliches Dankeschön deshalb auch an die Firma Volz aus Fürth.

Und natürlich ein riesiges Dankeschön an die Eltern, die viel Zeit investiert haben, um dem Flur des Kindergartens ein neues Aussehen zu geben. Richtig toll! Vielen, vielen Dank! Es war und ist nicht selbstverständlich! Danke für jede helfende Hand!

Dafür stärkten wir uns dann mit



einer kleinen Brotzeit und konnten mal etwas plaudern, was sonst oft nicht so ungezwungen möglich ist.

Zuvor hatte Firma Seifert unseren Garten auf Vordermann gebracht und so waren wir gerüstet für den Tag der offenen Tür (und natürlich auch für den Frühling). Die Mitarbeiterinnen informierten in den jeweiligen Gruppen über unsere Arbeit und stellten den Kindergarten vor. Sie beantworteten Fragen und stellten interessierten Familien unsere Arbeit vor. Auch kleine Snacks und Getränke standen bereit. Und das Wichtigste war natürlich: Wir freuten uns über regen Besuch! Viele dieser Familien werden wir ab September regelmäßig sehen.

Herzlich willkommen *Manuela Müller*



## KA Ein Geschenk Gottes - Aus dem Kindergarten Regenbogen

„Vergiss es nie, dass du lebst, war keine eigene Idee, und dass du atmest, kein Entschluss von dir. ... Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls ... Ja, du bist du!“

Diese Worte erinnern uns daran, wie wertvoll und einzigartig jedes Kind ist. Es ist wichtig, Kindern diese Botschaft zu vermitteln: Wir ermutigen sie dazu, ihre Meinung zu äußern, ihre eigenen Entscheidungen zu treffen und zu lernen, ihre ganz eigenen Grenzen zu setzen. Im Bildungsplan wird gefordert, Kindern zu vermitteln, dass sie „selbstwirksam“ sind. Also auch kleine Personen sind schon Persönlichkeiten und haben den gleichen Respekt verdient wie Erwachsene.

Bei uns im Kindergarten Regenbogen entdecken die Kinder die Welt auf ihre Weise – sie

probieren aus, stellen Fragen und erforschen ihre Umgebung, manchmal auch ihren Körper und den ihrer Freunde. Diese natürliche Neugier ist ein normaler Bestandteil ihrer Entwicklung.

Gleichzeitig müssen Kinder verstehen, dass Grenzen im gegenseitigen Miteinander wichtig sind: sowohl die eigenen als auch die anderer. Sie müssen „Nein“ sagen, wenn sie sich unwohl fühlen, und sollen darin bestärkt werden, dass ihr Körper ihnen allein gehört. Gleichzeitig müssen sie bei jeder anderen Person, ob klein oder groß, dieses Nein auch akzeptieren. Genau das steht auch im Kinderschutzkonzept eines jeden Kindergartens und muss umgesetzt werden.

Zurzeit erarbeiten wir mit den Kindern, ihre Gefühle ernst zu

nehmen, auf ihre innere Stimme zu hören und mit sich selbst und jedem anderen Lebewesen achtsam umzugehen. Wir zeigen den Kindern im alltäglichen Miteinander, wie wertvoll jeder ist, ob Kollegen, Eltern oder Kinder und legen damit den Grundstein für ein Leben voller Respekt – für sich selbst und für andere.

Jedes Kind ist ein Geschenk Gottes, einzigartig und wunderbar. Auch Weihnachten war für die Kinder ein Fest, an dem sie Gottes Liebe erfahren durften. Wenn Pfarrer Heinritz den Kindern von Jesus erzählt, hat er seine Gitarre dabei und die Kinder singen inzwischen kräftig mit: Ja, Gott hat alle Kinder lieb, .... und dabei nennt er jedes Kind beim Namen, da jedes Kind wichtig und richtig und einzigartig ist und ein Geschenk Gottes.

*Manuela Müller*

## WO Aus der Christophorus Kindertagesstätte

Liebe Gemeinde, die Weihnachtszeit in unserer Einrichtung war für alle ganz besonders. Es wurde ein Krippenweg erstellt, die Weihnachtsgeschichte erzählt und die Kinder waren zur Andacht in der Christophorus Kirche.

Außerdem durften wir mit der „Weihnachtsbäckerei“ den Wolkersdorfer Weihnachtsmarkt eröffnen. Als Highlight kam uns am letzten Kita-Tag das Christkind besuchen und hatte viele Geschenke für die Gruppen dabei. Aktuell geht es in den Gruppen viel um das Thema Winter und wie die Tiere zu dieser Jahreszeit leben.

Allerdings stehen wir auch schon in den Startlöchern, um mit den



Kindern Fasching zu feiern. Um uns auf die bunte Jahreszeit gut vorzubereiten, finden zum Beispiel in unserer Krippe vorher Farbwochen statt.

Am Freitag vor den Faschingsferien findet dann in jeder Gruppe eine kunterbunte Faschingsfeier statt. Außerdem findet wie jedes Jahr der Resilienzkurs für unsere Vorschulkinder statt. Dafür besucht uns Tanja Rödiger und stärkt unsere Kinder, damit sie mit einem guten Selbstbewusstsein in die Schule starten können. Der Kurs ist jedes Jahr ein voller Erfolg und die Kinder freuen sich riesig darauf.

Liebe Grüße aus Wolkersdorf  
*Sybille Witt und das gesamte Christophorus Kita Team*

## DI Gleich drei Familienfreundliche Gottesdienste

Wer war eigentlich dieser Georg, nach dem die Dietersdorfer Kirche benannt ist? Und wie hat Margarete das Böse bekämpft? Darum geht es im Familienfreundlichen Gottesdienst am **Sonntag, 30. März um 10.30 Uhr**. Anschließend lädt das Team zur Nudelparty ins Gemeindehaus ein.

Am **Karfreitag, 18. April**, wird wieder die Familienfreundliche Andacht **um 14.30 Uhr** an und in der Georgskirche gefeiert.

Auch im Sommer lädt das Team zum Gottesdienst ein: am **Sonntag, 1. Juni um 10.30 Uhr** geht es um die Taufe. Wir feiern draußen am

Wasser, nämlich am Dorfplatz beim Weiher. Anschließend gibt es Gegrilltes von der Feuerwehr.

GOTTES-  
DIENST  
FamilienFREUNDlich



## DI Neue Leitung bei den Georgskids

Hallo!

Mein Name ist Anita und ich darf ab Februar 2025 mit den Georgskids jeden 2. Dienstag spielen, basteln, toben und spannende Sachen machen. Vielleicht möchtet ihr noch ein paar Sachen über mich erfahren: Ich bin 43, verheiratet, habe eine 2-jährige Tochter und bin ein Dietersdorfer Pflänzchen.

Ich habe in der Gemeinde schon Kindergottesdienst und Jungschar

gemacht und bin vor ein paar Jahren in das Team für den Familienfreundlichen Gottesdienst eingestiegen.

Die Georgskids durften mich im Januar schon kennenlernen – und ich sie. Ich glaube, das könnte lustig werden mit uns. Ich freu mich jedenfalls darauf mit den Kids Aktionen zu planen und umzusetzen.

*Eure Anita Schlegel*



## Familiengottesdienst am Ostermontag



Am **Ostermontag, den 21. April** feiern wir mit allen drei Gemeinden **um 10.30 Uhr** in der Christophoruskirche einen Familiengottesdienst.

Anschließend Ostereiersuchen vor der Kirche. Herzlich willkommen!



## DI Osterbrunnen schmücken in Dietersdorf

Im vergangenen Jahr waren Konfirmandinnen und Konfirmanden beim Binden der Girlanden für den Osterbrunnen in Dietersdorf ganz eifrig dabei. Gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein haben sie die Dekoration hergestellt.

Auch 2025 wird es wieder ein gemeinsames Binden und eine

kleine Einweihungsfeier geben. Der Brunnen wird am **Samstag, 12. April** geschmückt. **Ab 9.30 Uhr** treffen sich alle, die gerne helfen wollen, in der Alten Dietersdorfer Straße 14 bei Familie Bergmann. Die Einweihung beginnt dann um **17 Uhr** direkt am Rosa-Mihalka-Platz beim Brunnen. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

RS



## KA Katzwanger Konfirmanden auf dem Hesselberg

Im Januar verbrachten die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Katzwang ein erlebnisreiches Wochenende im Jugendhaus auf dem Hesselberg. Mit 23 Jungen und Mädchen, 10 Teamern, Pfarrer Heinritz und seiner Ehefrau, die für die erkrankte Jugendreferentin Elisabeth Welti kurzfristig einsprang, war das Jugendhaus voll belegt.



Neben Themen des Konfirmandenunterrichts standen auch viel Spiel und Spaß auf dem Programm. Die jugendlichen Teamer hatten ihr Programm perfekt vorbereitet. Unter anderem gestalteten die Konfirmandinnen und Konfirmanden Glaskreuze als schöne Erinnerung an die Konfirmandenzeit.

Und es ging darum, was es bedeutet, als Christ zu leben. Ein gemeinsam gestalteter Gottesdienst beendete das schöne Wochenende.

NH

## WO Vorstellung der Konfis aus Wolkersdorf

Am **Sonntag, den 4. Mai** werden in unserer Gemeinde drei Mädchen und vier Jungen konfirmiert. Wenn alles gut geht, werden wir in der frisch renovierten Christophoruskirche feiern. Fast ein Jahr haben sie sich auf das große Fest vorbereitet. Neben dem wöchentlichen Unterricht und den Gottesdiensten, gehörte auch ein Besuch im Bibelmuseum und in der Jugendkirche LUX in Nürnberg dazu - und natürlich die Konfirmandenfreizeit in Pappenheim.

*Die Namen des diesjährigen Konfijahrgangs können im Pfarramt erfragt werden.*

Am Vorabend der Konfirmation **Samstag, den 3. Mai um 17 Uhr** findet der Beicht- und Abendmahlsgottesdienst statt.

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie ihren Familien ein gelingendes Fest, gute Erfahrungen mit Gott und seiner Gemeinde - in Wolkersdorf und auch anderswo.

UH



## WO Konfistart

Die Anmeldung für die Konfirmation im Frühjahr 2026 findet am **Montag, den 5. Mai um 19.30 Uhr** im Haus der Gemeinde in Wolkersdorf statt. Eingeladen sind die zukünftigen Konfis mit ihren Eltern.

In der Regel konfirmieren die Jugendlichen mit 14 Jahren oder kurz davor. Am Anmeldetermin können Fragen vorab geklärt werden und Vereinbarungen getroffen werden. Wer außerhalb

von Wolkersdorf getauft wurde, bringe (soweit vorhanden) die Taufbescheinigung mit. Natürlich kann man den Konfirmandenkurs auch besuchen, wenn man noch nicht getauft ist. Die Taufe findet dann im Laufe des Unterrichtsjahres statt.

Der Konfi-Kurs beginnt nach den Pfingstferien am Mittwoch, den 25. Juni um 17 Uhr im Haus der Gemeinde.

## KA Konfirmiert werden am 18. Mai in der Wehrkirche in Katzwang:

*Die Namen des diesjährigen Konfijahrgangs können im Pfarramt erfragt werden.*

## KA Abschied von Sophia Bräuer

20 Jahre lang hat Sophia Bräuer (rechts im Bild) als Pflegedienstleitung die Geschicke der Diakoniestation in Katzwang geführt. Nun wurde sie mit großer Dankbarkeit und Wertschätzung von den Mitarbeitenden der Station und von Pfr. Heinritz als Vertreter der Kirchengemeinde verabschiedet. Sicher hat sie die ambulante Pflege durch manche schwierige Zeit geführt. Nach ihrem privaten Umzug wechselt sie nun in eine Einrichtung in Wohnortnähe. Die bisherige Stellvertretung Kerstin Mathes (links) wird nun die Leitung der Diakoniestation übernehmen.

NH



## DI Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe lädt wieder alle ein, die gerne gemeinsam ein Mittagessen genießen wollen. Am **Mittwoch, 19. März** gibt es um **12 Uhr** Rehbraten und Klöße im Gemeindehaus Dietersdorf. Anmeldung dazu in den Pfarrämtern bis 10. März.

## DI Diakonieverein Zwieselgrund e. V.

In der diesjährigen Mitgliederversammlung des Diakonievereins Zwieselgrund e.V. stimmten die Anwesenden einstimmig dem Antrag des Vereinsausschusses zu, das Frauenhaus Schwabach finanziell mit 3.000,- € zu unterstützen. Angelika Brandstätter, Vorstandsvorsitzende des Fördervereins „Hilfe für Frauen in Not Roth-Schwabach e.V.“ als Vertreterin des Frauenhauses nahm die Spende mit großer Freude entgegen. Vom Staat werden nur 90% der förderfähigen Kosten getragen, so Brandstätter. Die restlichen 10% sowie viele weitere der notwendigen Ausgaben, die ohnehin nicht gefördert werden, muss der Verein durch Spenden



selber aufbringen. Der Bedarf ist leider riesig, das Haus ist immer ausgelastet. Dennoch würde nie eine hilfesuchende Frau, ganz gleich ob mit oder ohne Kind(ern), abgewiesen werden. Die aktuelle

Spende des Diakonievereins Zwieselgrund e.V. trägt dazu bei, auf dem Gelände ein neues Klettergerüst für die schutzsuchenden Kinder zu ermöglichen.

RS

## 12. Folge: Wessen ist die Macht und die Kraft und die Herrlichkeit?

Zu keiner Zeit in der nunmehr fast zweitausendjährigen Kirchengeschichte waren Einfluss und weltliche Macht der Kirche größer als im zwölften Jahrhundert – jedenfalls gilt das für das sogenannte „christliche Abendland“. Niemals war der kirchliche Einfluss auf das Leben der Völker, die sich zum christlichen Glauben bekannten, größer. Weder vorher noch nachher waren Menschen so sehr bereit, sich den Lehren der Kirche unterzuordnen und für die Kirche tätig zu sein.

Nach solchen Maßstäben wäre also die Kirchengeschichte im zwölften Jahrhundert auf ihrem Höhepunkt angelangt. Nach außen hin stand das Christentum glänzend da: Im Streit um die Besetzung der Bischofssitze hatte die Kirche viel an Boden gewonnen. Sie erhält maßgeblichen Einfluss in Italien. Der Einfluss des deutschen Kaisers bei einer Bischofswahl wird erheblich eingeschränkt. Und die Bischöfe in Deutschland erkennen den Papst als tatsächliches Oberhaupt an. So entsteht schließlich das Bewusstsein einer kirchlichen Eigenständigkeit gegenüber dem (christlichen) Staat.

Es gelingt der Kirche in jener Zeit aber nicht nur, ihre weltliche Macht abzusichern und auszubauen. Auch die Wissenschaft sieht einer neuen Blüte entgegen. Erstmals seit dem Altertum begann man die überlieferte Ordnung und Lehre nicht einfach weiterzuvermitteln, sondern sie genauer zu durchforschen und zu ordnen.

So entsteht in der Kirche eine ganz neue Wissenschaftsdisziplin: Das Kirchenrecht. Ursprünglich sollte es dazu dienen, die rechtliche Eigenständigkeit der Kirche



Die Einnahme von Jerusalem 1099. Spätmittelalterliche Buchillustration

gegenüber dem Staat herauszuarbeiten und zu begründen. Das führte dann aber dazu, dass die Kirche in den folgenden Jahrhunderten auch nach innen immer stärker von juristischem Denken und Handeln geprägt wurde. Geistliches oder seelsorgerliches Denken wurde dadurch weithin überlagert.

Damit bildet der äußere Glanz der Kirche aber eigentlich nur den Hintergrund für eines der dunkelsten Kapitel der Kirchengeschichte: die Kreuzzüge.

Wie konnte es dazu kommen? Das (oströmische) byzantinische Reich hatte im elften Jahrhundert eine tiefe Krise erlebt. Nach mehreren militärischen Niederlagen eroberten schließlich moslemische Truppen

den größten Teil Kleinasiens sowie Syrien und Palästina. Ende des elften Jahrhunderts saß dann aber wieder ein starker Kaiser auf dem byzantinischen Thron. Und der wandte sich mit der Bitte um Unterstützung an den Papst.

Das ist bemerkenswert: Es zeigt, dass nach dem Bruch zwischen Westkirche und Ostkirche im Jahre 1054 die Beziehungen nicht völlig abgebrochen sind: Der byzantinische Kaiser gewinnt jedenfalls den Papst für seinen Plan, die heiligen Stätten der Christenheit – also Bethlehem, Nazareth und natürlich Jerusalem – den „barbarischen Händen der Ungläubigen zu entreißen“ und die dort lebenden Christen zu befreien.

Und Papst Urban II. schaffte es

durch eine bewegte Schilderung des Elends der unterdrückten Glaubensgeschwister und der entweihten heiligen Stätten, die Menschen in Westeuropa für den ersten Kreuzzug einzunehmen. Nicht zuletzt die Vorstellung, an einem guten, gottgefälligen Werk teilzunehmen, ließ viele Menschen begeistert dem Aufruf Papst Urbans folgen. Die Bewilligung eines Erlasses für alle Bußstrafen, der zum Teil als Vergebung aller Sünden formuliert worden war, brachte Zehntausende dazu, sich das weiße Kreuz der Kreuzfahrer anzuheften.

Trotz mancher Rückschläge wurde auf diesem ersten Kreuzzug, der 1095 begann, vier Jahre später in Jerusalem der erste Kreuzfahrerstaat gegründet. Die Menschen in der Heiligen Stadt haben die Ankunft der Kreuzritter allerdings nicht als Befreiung erlebt, denn diese mordeten und plünderten auch noch nach der Eroberung. Und weitere Kreuzzüge folgten, mit unterschiedlichem „Erfolg“.

Wer sich an die Anfänge des Christentums erinnert, an den Stifter Jesus von Nazareth, der muss sich wundern, wie solche Kreuzzüge überhaupt stattfinden konnten - als geschickt ausgedachte politische Gewaltaktion, als Demonstration der päpstlichen Vorherrschaft, als Massenrausch und als „frommes Abenteuer“, das auch eine Menge materiellen Gewinn versprach.

Erklären lässt es sich aber, wenn wir uns daran erinnern, welche Veränderungen das Christentum durch die Bekehrung der Germanenvölker erfahren hatte. Der Gedanke des „heiligen Krieges“ kam in der Zeit der Kreuzzüge also nicht völlig unvorbereitet. So sehr das Christentum in seiner Anfangszeit auch den Krieg missbilligt hatte, so

sehr hatte sich diese Anschauung gewandelt — spätestens seit es christliche Herrscher gab. Bei Karl dem Großen findet man erstmals den Gedanken, man dürfe Mission und militärische Gewalt verbinden.

Dennoch gab es seitens der Kirche noch lange Zeit eine deutliche Zurückhaltung gegenüber dem Kriegshandwerk. Ja, die Kirche sah es geradezu als ihre Erziehungsaufgabe an, die Kriegslust der Germanen einzudämmen. Denn trotz der Übernahme des Christentums hingen diese weiter an ihren

althergebrachten Vorstellungen, die sich z. B. in einem ungehemmten Fehdewesen ausdrückten. Es war eine Leistung der Kirche, diese endlose Abfolge von Mord und Rache zu durchbrechen. Die Friedlosigkeit wurde zum religiösen Delikt.

Doch um den sogenannten Gottesfrieden durchzusetzen, bediente man sich einer Kriegsordnung: Dazu wurde der Adel in die Pflicht genommen. Er bildete von nun an den Stand des christlichen Ritters.

UH

Im „miteinander“, dem bisherigen Gemeindebrief für Dietersdorf und Wolkersdorf, erschien seit fast zwei Jahren eine Folge der Serie 2000 Jahre Christentum, für jedes Jahrhundert der Kirchengeschichte eine. Im Dreiklang wurde sie mit dem 9. Jahrhundert fortgesetzt, also mittendrin. Wer die alten Folgen nachlesen möchte, kann das im Internet unter [kirchenkatzwang.de](http://kirchenkatzwang.de) tun. Außerdem werden Kopien in der Wehrkirche und Hoffnungskirche ausgelegt. Viel Freude bei der Lektüre!

Katzwang · Wolkersdorf · Dietersdorf

# NEUER KINDERCHOR

Herzliche Einladung!

MONTAGS, 16.00-16.45  
HAUS DER GEMEINDE,  
AM WASSERSCHLOSS 5, WOLKERSDORF

START: 27.4.2024

Wir freuen uns auf Kinder zwischen 5 und 12 Jahren,  
die Lust auf gemeinsames Singen haben.



KONTAKT: MARLIES.BARKOWSKI@ELKB.DE

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

| März 2025   | Katzwang   | Dietersdorf   | Wolkersdorf  |
|---|--|---|--|
| <b>Sonntag<br/>2. März 2025</b><br><i>Estomihi</i>            | <b>10.30 Uhr Pfarreigottesdienst in Dietersdorf mit „Babett“</b><br>Pfrin. Schindelbauer   |   |  |
| <b>Aschermittwoch<br/>5. März 2025</b>                        | <b>Kath. Kirche St. Marien 18 Uhr „Wenn es Himmel wird“ Ökumenischer Gottesdienst</b><br>mit PR Markus Fiedler und Pfr. Norbert Heinritz   |   |  |
| <b>Freitag, 7. März 2025</b><br><i>Weltgebetstag</i>          | <b>HK 19 Uhr Weltgebetstag</b><br>Team   | <b>19.30 Uhr Weltgebetstag</b><br>Team  | <b>19 Uhr Weltgebetstag</b><br>Team                                    |
| <b>Sonntag<br/>9. März 2025</b><br><i>Invokavit</i>           | <b>HK 9.15 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfr. Heinritz   | <b>9.15 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfr. Hardt  | <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfr. Hardt                            |
| <b>Sonntag<br/>16. März 2025</b><br><i>Reminiszenz</i>        | <b>HK 9.15 Uhr Gottesdienst</b><br>mit Abendmahl<br>Prädikantin Schramm  | <b>Samstag, 15. März 18 Uhr<br/>„Konfis machen Kirche“</b><br>Pfrin. Schindelbauer      | <b>10:30 Uhr Gottesdienst</b><br>Prädikantin Schramm                   |
| <b>Sonntag<br/>23. März 2025</b><br><i>Okuli</i>              | <b>HK 10.30 Uhr Exodus-<br/>Gottesdienst</b><br>Pfr. Hardt   | <b>9.15 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfrin. Schindelbauer                                    | <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfrin. Schindelbauer                  |
| <b>Freitag<br/>28. März 2025</b>                              | <b>10 Uhr Gottesdienst im<br/>Pfleheim Heß</b><br>Pfrin. Schindelbauer   |   |  |
| <b>Sonntag<br/>30. März 2025</b><br><i>Lätare</i>             | <b>HK 9.15 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfr. Heinritz   | <b>10.30 Uhr Familienfreundli-<br/>cher Gottesdienst</b><br>Team                        | <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfr. Heinritz                         |
| <b>April 2025</b>   |  |   |  |
| <b>Sonntag<br/>6. April 2025</b><br><i>Judika</i>             | <b>HK 10.30 Uhr Gottesdienst<br/>gestaltet von Konfis</b><br>Pfr. Heinritz   | <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b><br>Lektorin Spiegel-Schmidt                               | <b>10.30 Uhr Gottesdienst ge-<br/>staltet von Konfis</b><br>Pfr. Hardt |
| <b>Freitag<br/>11. April 2025</b>                             | <b>HK 19 Uhr<br/>Auszeitgottesdienst</b><br>Team   |   |  |
| <b>Sonntag<br/>13. April 2025</b><br><i>Palmsonntag</i>       | <b>WK 9.15 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfr. Hardt  | <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfr. Hardt   | <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b><br>Lektorin Benker                       |
| <b>Donnerstag<br/>17. April 2025</b><br><i>Gründonnerstag</i> | <b>WK 18 Uhr Gottesdienst</b><br>Abendmahl<br>Pfr. Hardt   | <b>14 Uhr Seniorenabendmahl<br/>19 Uhr KonfigugendAbendmahl</b><br>Pfrin. Schindelbauer | <b>19.30 Uhr Gottesdienst</b><br>Abendmahl<br>Pfr. Hardt               |
| <b>Freitag<br/>18. April 2025</b><br><i>Karfreitag</i>        | <b>WK 9.15 Uhr Gottesdienst</b><br>Abendmahl, Posaunenchor,<br>Pfr. Hardt<br><b>HK 15 Uhr Andacht zur<br/>Todesstunde</b><br>Pfr. Heinritz | <b>14.30 Uhr<br/>Familienfreundliche<br/>Andacht zur Todesstunde</b><br>Team            | <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b><br>Abendmahl<br>Pfr. Hardt               |

Erklärung Orte Katzwang | WK = Wehrkirche | HK = Hoffnungskirche

**April 2025**

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| <b>Sonntag</b><br><b>20. April 2025</b><br><i>Ostersonntag</i>    | <b>HK 5.30 Uhr Osternacht</b><br>mit Abendmahl, Team<br><b>WK 9.15 Uhr Festgottesdienst</b><br>Pfr. Heinritz | <b>5.30 Uhr Osternacht</b><br>Team<br><b>9.15 Uhr Festgottesdienst</b><br>mit Posaunenchor<br>Pfrin. Schindelbauer | <b>10.30 Uhr Festgottesdienst</b><br>mit Abendmahl<br>Pfr. Heinritz  |
| <b>Montag</b><br><b>21. April 2025</b><br><i>Ostermontag</i>      | <b>10.30 Uhr Pfarreigottesdienst in Wolkersdorf: Familiengottesdienst</b><br>Pfr. Hardt                      |  |  |
| <b>Freitag</b><br><b>25. April 2025</b>                           | <b>10 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heß</b><br>Pfrin. Schindelbauer   |  |  |
| <b>Sonntag</b><br><b>27. April 2025</b><br><i>Quasimodogeniti</i> | <b>HK 9.15 Uhr Gottesdienst</b><br>Prädikantin Schramm   | <b>9.15 Uhr Gottesdienst</b><br>Prädikantin Scheffler  | <b>18 Uhr Bewegender Abend</b> <br>Pfr. Hardt |

**Mai 2025**

|  |   |  |   |
|--|---|--|---|
| <b>Samstag</b><br><b>3. Mai 2025</b>                           |   |  | <b>17 Uhr Beichtgottesdienst</b><br>Pfr. Hardt            |
| <b>Sonntag</b><br><b>4. Mai 2025</b><br><i>Hirtensonntag</i>   | <b>WK 9.15 Uhr Gottesdienst</b><br>Abendmahl, Pfr. Heinritz                                   | <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfr. Heinritz           | <b>10.30 Uhr Konfirmation</b><br>Pfr. Hardt               |
| <b>Sonntag</b><br><b>11. Mai 2025</b><br><i>Jubilae</i>        | <b>WK 9.15 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfrin. Schindelbauer                                       | <b>9.15 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfr. Hardt               | <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfr. Hardt               |
| <b>Samstag</b><br><b>17. Mai 2025</b>                          | <b>WK 17 Uhr Konfirmanden-abendmahl</b><br>Pfr. Heinritz                                      |  |   |
| <b>Sonntag</b><br><b>18. Mai 2025</b><br><i>Kantate</i>        | <b>WK 9 Uhr Konfirmation Gr. 1</b><br><b>WK 11 Uhr Konfirmation Gr. 2</b><br>Pfr. Heinritz    | <b>9.15 Uhr Gottesdienst</b><br>Lektorin Spiegel-Schmidt | <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b><br>Lektorin Spiegel-Schmidt |
| <b>Sonntag</b><br><b>25. Mai 2025</b><br><i>Rogate</i>         | <b>HK 10.30 Uhr „Sing and pray“ Gottesdienst in moderner Form,</b> Pfr. Heinritz und Team     | <b>9.15 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfrin. Schindelbauer     | <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfrin. Schindelbauer     |
| <b>Donnerstag</b><br><b>29. Mai 2025</b><br><i>Himmelfahrt</i> | <b>10.00 Uhr Pfarreigottesdienst bei Wolkersdorf mit Posaunenchor</b><br>Pfrin. Schindelbauer |  |   |
| <b>Freitag</b><br><b>30. Mai 2025</b>                          | <b>10 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heß</b><br>Pfrin. Schindelbauer                          |  |   |

**Juni 2025**

|  |   |  |  |
|--|---|--|--|
| <b>Sonntag</b><br><b>1. Juni 2025</b><br><i>Exaudi</i> | <b>HK 10.30 Uhr Exodus-Gottesdienst</b><br>Pfr. Hardt | <b>10.30 Uhr Familienfreundlicher Gottesdienst am Weiher</b><br>Team |  |
|--|---|--|--|

## **KA** Aus „Am 7 um 7“ wird Auszeitgottesdienst

Das Team, das bisher die Gottesdienste am 7. um 7 gestaltet hat, nimmt neuen Schwung auf. In unregelmäßigen Abständen wird es einen abwechslungsreichen und kreativen „Auszeitgottesdienst“ am Freitagabend um 19.00 Uhr in der Hoffnungskirche geben. Der erste Auszeitgottesdienst findet am **11. April** statt.

## **Konfis machen Kirche**

Ein Gottesdienst von Konfis für die ganze Gemeinde: **Samstag, 15. März, 18 Uhr, Gemeindehaus Dietersdorf**

Am **6. April** gestalten die aktuellen Konfirmandinnen und Konfirmanden den **Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Hoffnungskirche**. Erleben Sie, welche Gedanken sich die jungen Menschen zur biblischen Botschaft machen.

## **Schwabacher Friedensgebet**

**Montag, 7. April 2025, 19 Uhr**  
Dreieinigkeitskirche,  
Bahnhofstraße 1, Evangelische Kirchengemeinde St. Martin

**Mittwoch, 7. Mai 2025, 19 Uhr**  
Georgskirche Dietersdorf  
Kirchengemeinde Dietersdorf

**Samstag, 7. Juni 2025, 19 Uhr**  
Christophoruskirche Wolkersdorf,  
Kirchengemeinde Wolkersdorf

## **KA** Sing and Pray – Gottesdienst mit Lobpreisliedern

Am **25. Mai um 10.30 Uhr** findet der erste „Sing and Pray“- Gottesdienst in der Hoffnungskirche statt. Es wird ein neues Gottesdienstformat angeboten, in dem neue geistliche Lieder gesungen, auf Gottes Wort gehört und gebetet werden. Außerdem soll es nach jedem

Gottesdienst ein gemeinsames Mittagessen geben. So ist der Sonntag dann schon gerettet.

## **miniGottesdienste**

**Samstag, 22. März, 16 Uhr**  
Gemeindehaus Katzwang,  
Weiherhauser Straße 13

**Samstag, 26. April, 16 Uhr**  
Gemeindehaus Dietersdorf,  
Oberbaimbacher Weg 7

**Samstag, 10. Mai, 16 Uhr**  
Haus der Gemeinde Wolkersdorf,  
Am Wasserschloss 5

## **WO** Jubelkonfirmation in Wolkersdorf

Am **22. Juni** feiern wir in unserer **Christophoruskirche** das Konfirmationsjubiläum. Wir bitten schon jetzt die Jubilare der Konfirmationsjahrgänge 1955, 1960, 1965, 1975 und 2000 sich den Sonntag, den 22. Juni freizuhalten.

Die Feier beginnt mit einem festlichen Gottesdienst in der frisch

renovierten Christophoruskirche. Anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen im Haus der Gemeinde. Das Fest endet mit Kaffee und Kuchen.

Vielleicht wissen Sie von Mitkonfirmanden/innen, die weiter weg gezogen sind. Sie können uns unsere Arbeit der Adressenfindung sehr erleichtern, wenn Sie uns

Ihnen bekannte Namens- und Anschriftenänderungen mitteilen.

Wenn Sie an einem anderen Ort konfirmiert worden sind, aber in „Ihrer“ Christophoruskirche die Jubelkonfirmation mitfeiern möchten, dann melden Sie sich bitte zu den Bürozeiten im Pfarramt (0911 635399)

## **KA** Mitarbeitendank in Katzwang am 10.5.

Am **Samstag, 10. Mai** sind alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden zum Mitarbeitendank eingeladen. Ohne all ihr Engagement wäre eine lebendige Gemeindegemeinschaft nicht möglich. In Katzwang gibt es über 200 Männer und Frauen von den Jugendlichen bis zu den Senioren,

die sich mit ihren Gaben und Fähigkeiten einbringen. Das ist großartig. Ihnen wird an diesem Abend gedankt. Der Dankabend beginnt **um 16.00 Uhr** mit einem Gottesdienst. Anschließend wird gefeiert. Es folgt eine gesonderte Einladung an die Mitarbeitenden.

## **KA** Neustart Café Frieda

Am **Samstag, den 5. April um 14.30 Uhr** geht es wieder los: Das Friedshofscfé Frieda öffnet nach der Winterpause. Bis zum Herbst ist (fast) jeden Samstagnachmittag Gelegenheit, zum Reden bei Kaffee und Kuchen.  
Herzlich Willkommen!

## „Sich trauen zu trauern“ - Begleitung auf Trauerwegen

Unsere Gesellschaft tabuisiert das Thema Trauer. Es wird in unserer hektischen Zeit erwartet, dass Trauer diskret und möglichst schnell verläuft. Doch die Trauer ist eine natürliche, oft schmerzliche Reaktion, die den ganzen Körper erfasst. Sie ist keine Krankheit, kann aber krank machen, wenn sie nicht zu ihrem Recht kommen kann. Trauernde fühlen sich mit ihren heftigen und widersprüchlichen Gefühlen oft unverstanden und allein gelassen. Man hat den Eindruck „nicht mehr in die Welt zu passen“ und muss doch ganz „normal“ in ihr weiterleben.

Wir bieten Trauernden an 8 Abenden einen geschützten Raum, in dem wir uns gemeinsam auf den Weg machen, die schmerzlichen Gefühle kennen zu lernen, um sich ihnen zu stellen, sie zuzulassen und sie dadurch irgendwann gehen zu lassen.

Ein begleiteter Trauerweg beginnt wieder am **Mittwoch, 12.03.2025**, im Stadtteilzentrum St. Matthäus, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116c von **19.00 Uhr – 21.00 Uhr**.

Die Kosten betragen für die 8 Abende 50.00 €.



Wir bitten um Anmeldung bis spätestens zum 04.03.2025

Wir sind eine Einrichtung der Kirchengemeinde Schwabach St. Martin

Wir bitten um vorherige Kontaktaufnahme mit Gerda Gebhardt Tel. 09122/ 764 72 oder Myriam Krug-Lettenmeier, Pfarrerin, Notfallseelsorgerin, Email: myriam.krug-lettenmeier@elkb.de

## „einfach heiraten“

Seit 2023 gibt es in der Bayerischen Landeskirche die Aktion „einfach heiraten“. Sie findet einmal im Jahr an einem markanten Datum statt - im Jahr 2025 wird es der **25.5.2025** sein. An diesem Tag werden in einer Kirche des Dekanats Schwabach (der Ort stand bei Drucklegung noch nicht fest) Menschen getraut oder gesegnet, die - aus welchen Gründen auch immer - den Aufwand einer groß dimensionierten Feier nicht wünschen. Etwa eine halbe Stunde wird die Zeremonie dauern. Man



kann sich dafür vorher anmelden oder spontan vorbeikommen. In einem Gespräch mit einem Pfarrer/ einer Pfarrerin wird geklärt, was genau stattfinden soll: entweder eine kirchliche Trauung, die voraussetzt, dass ein Paar bereits standesamtlich verheiratet ist. oder

eine Segnung des Paares, das in einer anderen Art von Lebensgemeinschaft steht als der Ehe; eine Segnung von Menschen, die bereits länger verheiratet sind, aber einen Segen wünschen; oder die Segnung einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft.

Genauere Details und das jeweilige Datum dieser Aktion werden noch veröffentlicht, zum Beispiel auf den Homepages der Kirchengemeinden und des Dekanats.

## KA 18 Uhr-Konzerte in Nürnberger Kirchen und Kapellen

**8. Juni 2025** Wehrkirche Katzwang  
Stefan Grasse  
Musik für Gitarre  
von Bach, Tárrega, Chopin, Satie und Grasse  
Mit seinem Programm reagiert Stefan Grasse auf die aktuellen Ereignisse unserer Zeit. Krisen und Verwerfungen wecken die Sehnsucht nach Sicherheit und einer idealen Welt. Umso wichtiger

und wirkungsvoller kann Musik einen emotionalen Schutz und eine innere Balance bieten.  
Stefan Grasse spielt eigene neoklassische Kompositionen und romantische Werke von Tárrega, Chopin, Satie und Johann Sebastian Bach.  
Dauer ca. 50 Minuten. Eintritt frei, Spenden willkommen.  
[www.stefan-grasse.de](http://www.stefan-grasse.de)

## KA Churchpool

Wollen Sie immer auf dem Laufenden sein, was Ihre Katzwanger Kirchengemeinde betrifft? Dann laden Sie mit Ihrem Smartphone die Churchpool-App herunter. Einfach mit der Kamera Ihres Smartphones diesen QR-Code scannen, in der App registrieren und der Kirchengemeinde Katzwang beitreten!



## DI The Folkettes + Gents am Sonntag, 16. März im Gemeindehaus Dietersdorf „Irish Fun, Folk & Tales zum St.Patrick’s Day“

Der St. Patrick's Day, der traditionell am 17. März in Irland und überall in der Welt begangen und vor allem gefeiert wird, ist der wichtigste Tag im irischen Kalender. Und dass die Iren gerne feiern, macht sie nur umso sympathischer.

The Folkettes, Stefanie Lohse-Coors und Luna Mittig, servieren handgemachten irischen, schottischen und weiteren Folk mit viel Humor, Spielfreude und interessanten Geschichten. Unterstützt werden sie von den

„Gents“ Arnold Graef am Kontrabass und Gerd Krüger an Akkordeon, Gitarre und Gesang. Ihre besondere Spezialität sind launige Anekdoten und interessante Hintergrundgeschichten zu den Songs und der irischen Historie, gewürzt mit abwechslungsreichen musikalischen Arrangements, bei denen auch gerne mal virtuos die Instrumente getauscht werden. Gute-Laune-Musik nicht nur für eingefleischte Fans des Genres. Kenner der irischen Seele kleiden sich an diesem Tag auch gerne mal

in Grün - wer grün gewandet kommt, bekommt eine kleine Überraschung!

**Beginn ist um 18 Uhr**, der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



## DI Esterhazy-Quartett

Am **Sonntag, 25. Mai** findet wieder ein Konzert mit dem Esterhazy-Quartett und Gästen in der Dietersdorfer Georgskirche statt.

Auch in diesem Jahr lautet der Titel des Konzertes „Lieben Sie Brahms?“.

In der Tat liebt das Esterhazy-Quartett den Komponisten Johannes Brahms. Im letzten Jahr kam das Klarinetten-Quintett zur Aufführung, in diesem Jahr steht Brahms wunderbares Sextett Op. 18 auf dem Programm. Dazu konnten befreundete Musiker, wie der Bratscher Waldemar Dartsch (vom Theater Heidelberg) und die



Cellistin Valerie Sattler (Nürnberger Symphoniker), die bereits zahlreiche Konzerte mit dem Esterhazy-Quartett gespielt hat, gewonnen werden.

Das Konzert beginnt mit dem Sextett Op. 23/4 von Luigi Boccherini, dann folgen der

Frühling und der Sommer von Antonio Vivaldi. Die Jahreszeiten sind Vivaldis bekanntestes Werk, voller Humor und lautmalerischer Effekte. Die sehr anspruchsvolle Solovioline spielt Nan Hong Kim-Herberth, seit dem Jahr 2020 festes Mitglied im Esterhazy-Quartett.

Die Dietersdorfer Kirche ist für das anspruchsvolle Programm hervorragend geeignet. Optisch und akustisch bietet sie einen wunderbaren Rahmen.

Wie immer ist der Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

## KA Orgel-Schnupperstunde

**Sonntag, 30.3. 11 Uhr Wehrkirche**

Du spielst souverän Klavier?? Wir suchen Nachwuchsorganisten. Das Orgelspielen ist ein beeindruckendes Hobby und ein wichtiges Element im Gottesdienst!

Wäre das nicht auch was für Dich?! Wir werden als Gruppe miteinander

und voneinander lernen - nur üben muss man leider alleine! :D

An diesem Tag gilt es erstmal herauszufinden, ob Dich das Instrument fasziniert und ob Du bereit bist, Dich auf die spannende Reise in die nächste Dimension der Tasteninstrumente zu begeben. Bring bitte saubere Schuhe mit

glatter Sohle, am besten mit kleinem Absatz (muss aber noch nicht sein), mit. Und freu Dich auf viel Klang und eine neue Herausforderung!

Es erwartet Dich voller Vorfreude Annedore Stein, Kantorin  
Anmeldung:  
Annedore.stein@elkb.de

## Musik in Katzwang

### Gemeindechor (Frauenchor)

Probe dienstags 19-20 Uhr

### Band Quo vadis

Probe mittwochs 18-19.30 Uhr

### Posaunenchor

Probe mittwochs 20-21.30 Uhr

## Musik in Dietersdorf

### Posaunenchor

freitags 19.45 Uhr

### Gitarrengruppe

samstags 9.30 Uhr

*ebw*

## Musik in Wolkersdorf

### Chorprobe Coloured Voices

mittwochs 19.30 Uhr

## WO Kirchenrenovierung in Wolkersdorf

Das Leben ist eine Baustelle. Das gilt im Moment ganz besonders für die Wolkersdorfer

Christophoruskirche. Am 9. Januar wurden die Bänke und sonstige Inneneinrichtung ausgeräumt. Dankenswerterweise können wir die Bänke im Pfarrsaal unserer katholischen Schwestergemeinde



Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen, die Renovierungsarbeiten vorzubereiten. Und ein großes Dankeschön, wenn Sie mit einer Spende dazu beitragen wollen, dass unsere Christophoruskirche wieder in neuem Glanz erstrahlt.

Spendenkonto:

DE46 7656 0060 0004 8678 15

UH



lagern. Inzwischen (24. Januar) ist die Kirche für die Malerarbeiten vorbereitet und das Gerüst ist aufgebaut.

Wenn alles gut läuft, werden wir Ostern wieder in der Kirche feiern können. Bis dahin: herzlich willkommen zum Gottesdienst im Haus der Gemeinde!



## Berufene Kirchen- vorsteherInnen

In **Katzwang** wurden Tatjana Rabus-Hartmann und Sigrid Wiedmann in den Kirchenvorstand berufen.

Mit der Nachberufung von Frau Sylvia Mende ist der Kirchenvorstand **Wolkersdorf** nun komplett.

In **Dietersdorf** wurden berufen: Werner Hitz aus Nemsdorf und Susanne Fox aus Dietersdorf. Dem erweiterten Kirchenvorstand gehören an: Gerda Lösel (Nemsdorf), Christine Mandel (Oberbaimbach), Charlotte Scheffler (Dietersdorf), Sabine Wagner (Wolkersdorf).

## KA Aus dem Kirchenvorstand Katzwang

Am 1. Advent wurde der neue Kirchenvorstand in der Wehrkirche in sein Amt eingeführt. Zehn Männer und Frauen werden für die nächsten 6 Jahre die Gemeinde gemeinsam mit Pfr. Heinritz leiten. Pfr. Hardt und Pfrin. Schindelbauer sind ohne Stimmrecht Mitglieder im Kirchenvorstand. In der ersten Sitzung wurden die bisherige Vertrauensfrau Ingrid Schramm und ihr Stellvertreter Stefan Strobel im Amt bestätigt. Es wurden verschiedene Ausschüsse und Beauftragungen bestimmt. Insbesondere auf den Ausschuss

zur Generalsanierung des Kindergartens Wirbelwind und des Gemeindehauses wird eine große Aufgabe zukommen. Der Kirchenvorstand hat zwei neuen Gottesdienstformen zugestimmt: „Auszeit“-Gottesdienst, vier- bis fünfmal im Jahr freitags um 19 Uhr in der Hoffnungskirche und „Sing and Pray“-Gottesdienst mit modernen Liedern und gemeinsamem Mittagessen. In den kommenden Jahren wird auch die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit in KADIWO ein sehr wichtiges Thema sein. NH

## Regelmäßige Kreise Katzwang

### Offener Kinder- und Jugendtreff

in den Jugendräumen des Gemeindehauses  
in der Weiherhauser Str. 13

ab 1. Klasse montags 16 – 18 Uhr  
und dienstags 16 – 19 Uhr  
in den Schulferien geänderte Öffnungszeiten

ab 5. Klasse montags 16 – 20 Uhr  
und dienstags 16 – 19 Uhr  
in den Schulferien geänderte Öffnungszeiten

### Krabbelgruppe

*elw*

jeden Dienstag von 10 – 11.30 Uhr  
jeden Donnerstag ab 15 Uhr  
im Gemeindehaus Weiherhauser Str. 13

Das **Café Frieda**, unser Friedhofscafé, lädt ab 05.  
April wieder jeden Samstag von 14.30 – 16.30 Uhr

herzlich ein

Ausnahme: am 24.05. steht das Café Frieda auf  
dem Bürgerfest

**Der Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe** trifft  
sich jeden Donnerstag ab 19 Uhr im Kantorat  
Rennmühlstr. 18

### Seniorentreff

*elw*

jeden 2. Mittwoch im Monat ab 14.30 Uhr im  
Gemeindehaus Weiherhauser Straße 13  
12. März  
9. April  
14. Mai

### Kirchenvorstandssitzungen

jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus  
Weiherhauser Straße 13  
Dienstag, 18. März  
Mittwoch, 9. April  
Donnerstag, 8. Mai

## Regelmäßige Kreise Dietersdorf im Gemeindehaus

### Krabbelgruppe

*elw*

Mittwoch von 9 – 11 Uhr

### Georgs-Kids

*elw*

dienstags 15.00 Uhr  
11. März  
25. März  
8. April  
22. April  
6. Mai  
20. Mai

### Frauenkreis

*elw*

Mittwoch um 19.30 Uhr  
26. März  
30. April  
28. Mai

### Seniorenachmittag

*elw*

Montag um 14 Uhr  
10. März  
14. April  
12. Mai Sitztanz mit Ulla Tilgner

### Strickabende

jeweils dienstags um 19.30 Uhr  
18. März  
8. April  
13. Mai

### Kirchenvorstandssitzungen

immer um 19.30 Uhr  
Dienstag, 25. März  
Dienstag, 15. April  
Mittwoch, 14. Mai

*elw* = Eine Veranstaltung des Evangelischen Bildungswerkes vor Ort.

## Regelmäßige Kreise Wolkersdorf

### Mutter/Vater-Kind Gruppe

Montag, 14.00 bis 15.30 Uhr

Frau Fischer

*elw*

Freitag, 14.30 bis 16.30 Uhr

Jennifer Bogner, Tel (0151) 270 298 78

- zur Zeit ausgebucht -

### Ökumenische Frauenoase

Montag, 14.30 bis 16.30 Uhr

in Wolkersdorf, Obere Pfaffensteigstr. 65

### Patchworkgruppe

jeweils samstags um 10 Uhr

22. März, 26. April, 31. Mai

„Gemeinsam nähen und voneinander lernen“

mit Brigitte Hainz

### Die gute Küche

jeweils mittwochs von 11 bis 13 Uhr

„Kochen und gemeinsam essen“

06. März, 20. März, 10. April

mit Andrea Krebs und Martina Bornemann

*elw*

### Ü 60 - Treff

jeweils donnerstags um 14.30 Uhr

13. März: „Osterbrauchtum – Osterbräuche“

10. April: „Die Schmetterlingsfrau Maria Sibylla Merian“

08. Mai: „Einsamkeit im Alter muss nicht sein“

mit Anneliese Stöcker

*elw*

### Sammeln für das „Kaufhaus Wertvoll“

Wieder wollen wir Kleidung und kleinere

Haushaltsgeräte für das „Kaufhaus Wertvoll“ von

der Diakonie sammeln und dann abgeben. Wenn Sie dazu Spenden haben, bitte am Freitag, den 09.

Mai von 9 bis 12 Uhr ins Pfarramt nach

Wolkersdorf bringen.

## „wunderbar geschaffen!“ - Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Das ökumenische Weltgebetstagsteam **Wolkersdorf** lädt herzlich zum Weltgebetstag 2025 am Freitag, **07. März 2025, 19:00 Uhr** ins Haus der Gemeinde **Wolkersdorf** ein.

Ablauf: Landvorstellung – Gottesdienst mit unserem Chor Colored Voices – Gemütliches Beisammensein mit kleinem Buffet mit landestypischen Speisen. Wir freuen uns auf Sie!

In **Dietersdorf** beginnt der Gottesdienst um 19.30 Uhr, anschließend Beisammensein mit tropischen Getränken und Speisen.

In **Katzwang** lädt das Vorbereitungsteam am Freitag, den **7. März um 19 Uhr** zum Gottesdienst in die **Hoffnungskirche** ein.

Eines unserer Gemeindeglieder hat die Cook-Inseln bereits bereist. Deshalb freuen wir uns besonders darauf, authentische Schilderungen von dort zu hören und Objekte von den Inseln betrachten zu können. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen, sich im nebenan im Gemeindehaus bei anregenden Gesprächen tropische Köstlichkeiten schmecken zu lassen.

## Wir danken für die Unterstützung!

### **AFI Akademie**

Lernen bei Freunden  
Königsplatz 23  
91126 Schwabach  
www.afi-akademie.de

### **Metzgerei Meier GmbH & Co.KG**

Penzendorfer Str. 19  
90455 Nürnberg-Katzwang  
Tel. (09122) 76 674  
www.metzgerei-meier.de

### **Früchtehaus Katzwang**

Katzwanger Hauptstraße 30  
90453 Nürnberg  
Tel. (0911) 64 11 49 39  
www.fruechtehaus-katzwang.de

### **Lotto Kiosk Corali**

Katzwanger Hauptstraße 82  
90453 Nürnberg  
Tel. (0911) 63 70 143

### **St. Marien Apotheke**

Lausitzer Straße 4  
90453 Nürnberg  
Tel. (0911) 63 20 522  
www.apotheke-nuernberg.de

### **Grabmale Weiss**

Limbacher Straße 64  
91126 Schwabach  
Tel. (09122) 76 872

### **Metzgerei Freyberger KG**

Katzwanger Hauptstraße 40  
90453 Nürnberg  
Tel. (0911) 63 61 06  
www.metzgerei-freyberger.de

### **Bestattungen Alter**

Johannes-Brahms-Straße 25  
90455 Nürnberg  
Tel. (09122) 160 14

### **Doris Pültz, Kosmetik-med. Fußpflege**

Stettiner Str. 12  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 631 29 50

### **Bauernladen Zimmermann**

Eingang Ecke Johannes-Brahms-Str./  
Penzendorfer Str.  
90455 Nürnberg Katzwang  
Tel. (09122) 63 34 42  
www.bauernladen-zimmermann.de

### **Optik Winkler – wir freuen uns auf Sie**

Wolkersdorfer Hauptstr. 48  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 641 82 00  
www.optik-winkler.com

### **Malermeister Robert Thurner GmbH**

Wolkersdorfer Berg 14  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 643 77 996  
Mobil (0160) 292 98 85  
www.malermeister-thurner.de  
info@malermeister-thurner.de

### **Friseur Rolf – Ein Besuch lohnt sich immer**

Heike Karnitzschky  
Wolkersdorfer Hauptstr. 46  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 63 76 11

### **Bestattungen Peine**

Katzwanger Hauptstraße 18  
90453 Nürnberg-Katzwang  
Tel. (09122) 81 81 3

### **Blumen Winkler**

Wolkersdorfer Hauptstr. 43  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 962 68 00

### **Bestattungen Peine e.K.**

Limbacher Straße 38  
91126 Schwabach  
mit eigener Trauerhalle  
Tel. (09122) 818 13

### **Grünes Zentrum Krottenbach**

**Baumschulen Schopf GmbH**  
Höllwiesenstr. 59  
90453 Nürnberg  
Tel. (0911) 63 86 31  
Fax (0911) 63 02 42  
info@gruenes-zentrum-krottenbach.de

### **Margot Witt - Steuerberaterin**

Treukontax Steuerberatungs GmbH  
Unterbaimbach 2  
91126 Schwabach  
Tel. (09122) 879 06 40

### **Mory GmbH & Co. KG**

Wolkersdorfer Hauptstr. 25 / 25a  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 24 26 78 50  
info@mory-haustechnik.de

### **CHRISTOPHORUS APOTHEKE**

Rupert Mayer e. K.  
Wolkersdorfer Hauptstr. 42  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 63 55 38  
Fax (0911) 637 01 39  
www.meineapothekevorort.de

### **GS SCHENK GmbH**

Siegelsdorfer Str. 55  
90768 Fürth  
Tel. (0911) 372 75-0  
www.gs-schenk.de  
info@schenk-bau.de

### **Metzgerei-Gasthof Adam Drexler**

Wolkersdorfer Hauptstr. 42  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 63 00 98

### **Sabine Zecheus**

**Die Handwerkerin – Bau- und  
Möbelschreinerin**  
Drahtzieherstr. 79 c  
90453 Nürnberg  
Tel. (0911) 632 01 86  
(0163) 776 26 15  
www.die-handwerkerin.com

### **Sparkasse Mittelfranken-Süd**

Westring 38  
91154 Roth

### **malerweiß GmbH**

Fassade-Boden-Wand-Alles-aus-einer-Hand  
Wolkersdorfer Berg 1  
91126 Schwabach  
Tel. (09122) 63 27 14  
info@malerweiss.de

### **Lindner Steinmetz GmbH**

Reichelsdorfer Hauptstr. 48  
90453 Nürnberg  
Tel. (0911) 638 38 18  
Fax. (0911) 638 32 57  
www.grabsteine-lindner.de  
info@lindner-steinmetz.de

### **Garngenuss Fabienne Erke**

Neutorstraße 1a  
91126 Schwabach  
Tel. (09122) 821 76  
www.garngenuss.de  
info@garngenuss.de

### **Glaserei Amm GbR**

Am Pfaffensteig 38  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 45 51 87

### **Günzel & Günzel GmbH**

Steuerberatungsgesellschaft  
Wiesenstraße 1 a  
91126 Schwabach  
Tel. (09122) 181 69 - 0  
www.steuerberatung.sc  
info@steuerberatung.sc

### **Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH**

Abenberger Str. 7  
91126 Schwabach  
Tel. (09122) 693 99 34  
Fax (09122) 693 99 35  
www.Dachprofis24.de  
Kontakt@Ryschka.eu

### **Alpha Apotheke**

Maximilian Spitzbart  
Fürther Str. 39  
91126 Schwabach  
Tel. (09122) 179 69  
Fax (09122) 866 80  
info@alpha-apotheke-sc.de

### **Geppert Steuerberatungsgesellschaft mbH**

Wolkersdorfer Hauptstr. 33  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 96 47 2 - 0  
Fax (0911) 96 47 2 - 30  
www.geppert-stb.de

### **FrankenImmobilien Verwaltung & Vermittlung**

Sieglinde Kestler DIA/IHK UG & Co.KG  
Stettiner Str. 5 a  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 384 735 13  
Fax (0911) 253 20 183  
info@frankenimmokestler.eu

## Wir danken für die Unterstützung!

### **VR-Bank Mittelfranken Mitte eG**

Kugelbühlstr. 19 - 21  
91154 Roth

### **Staatl. gepr. Musiklehrerin für Klavier und Flöte Renate Engel**

Vorderer Rotenberg 22  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 632 44 88  
renate.engel@gmx.de

### **Bestattungen Abendröte GbR**

Maisenlachweg 7a  
91126 Schwabach  
Tel. (09122) 889 77 00  
www.bestattungen-abendroete.de  
info@bestattungen-abendroete.de

### **Sekretariats- & Buchhaltungsservice**

S. Kestler UG & Co. KG  
Stettiner Str. 5 a  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 715 55 961  
Fax (0911) 253 20 183  
info@sekretariat-und-buchhaltung.eu

### **Bestattungsinstitut Alter**

Spitalberg 4  
91126 Schwabach  
Tel. (09122) 160 14

### **lesezeichen buch & caffè**

Königsplatz 29  
91126 Schwabach  
Tel. (09122) 2919  
www lesezeichen-sc.de  
mail@lesezeichen-sc.de

### **Naturheilpraxis - Coaching- Ausbildungen**

Schlehenweg 2  
91126 Schwabach  
0152 22 86 57 48  
shivananda@t-online.de  
www.michaela-shivananda.de

### **Second-Hand für Groß und Klein**

Hauptstraße 42  
91126 Schwabach  
Tel. 0157 51 14 30 12

### **Elektro Bernecker GmbH**

Tel. (09122) 88 79 90  
www.elektro-bernecker.de

### **Imkerei Spiegel-Schmidt regionaler Honig (D.I.B.)**

Alte Dietersdorfer Str. 4  
91126 Schwabach-Dietersdorf  
Tel. 0176 53 62 81 60

### **Steuerberater Dipl. Kfm. Thomas Dittrich**

Tel. (09176) 99 57 36  
www.stb-dittrich.de

### **Restaurant Hufer Fam. Christakos**

Tel. (0911) 63 63 17  
www.restaurant-hufer.de

### **David Knolle UG Handwerk & Design**

Tel. 0171 22 81 770  
www.knolle-handwerk.de

### **Alfred J. Oppek GmbH - Transportverpackungen aus Holz**

90522 Oberasbach  
Tel. (0911) 99 69 580  
www.oppek-verpackungen.com

### **Naturheilpraxis**

**Beate Regensburger**  
Tel. (0911) 63 29 834  
www.beate-regensburger.de

### **Schreinerei Schleier & Thums GmbH**

Tel. (0911) 63 24 276  
www.schreinerei-schleier.de

### **Agentur für Haushaltshilfe**

0800/888 88 05  
info@agfh.de  
www.agentur-fuer-haushaltshilfe.de

### **LS&D Sicherheit GmbH**

Dietersdorfer Straße 178  
91126 Schwabach  
Tel. 0178 88 77 999  
kontakt@lehner-sicherheit.de

### **Susan Matz Coiffeur Hairstyling**

Hartmannstraße 8  
90478 Nürnberg  
Tel. 0911/446 431  
info@susanmatz.de  
www.susanmatz.de

Wir freuen uns auch über Spenden für den Dreiklang. Gerne überweisen auf eines der Spendenkonten der Kirchengemeinden (S. 26-27) mit dem Vermerk „Dreiklang“.

Sie möchten auch hier im Dreiklang inserieren? Dann kontaktieren Sie gerne eines unserer Pfarrbüros. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf den Seiten 26-27.

## Taufen

**DI** In Dietersdorf

**WO** In Wolkersdorf

## Beerdigungen/Trauerfeiern

**KA** In Katzwang

**DI** In Dietersdorf

**WO** In Wolkersdorf

*In der Webversion werden die Namen bei den Kasualien nicht aufgelistet. Bei Interesse können Sie die Namen der Prinversion entnehmen oder im Pfarramt nachfragen.*

## Frühjahrssammlung: Mut gegen Armut

So heißt das Motto der Frühjahrssammlung der Diakonie.

Der Kampf gegen die Armut ist ein urbiblischer Auftrag. Mut, Ausdauer und kreative Ideen sind notwendig, wenn Armut bekämpft werden soll. Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist erste Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste und Einrichtungen. Ihre Mitarbeitenden engagieren sich in rund 200 armutsorientierten Projekten, wie z. B. Suppenküchen, Wärmestuben, Hausaufgabenbetreuung, Deutschkursen und vielem mehr. Bitte unterstützen Sie diese Projekte und alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern mit Ihrer Spende. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort. 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort. 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informations- und Werbematerial finanziert.

Die Kirchengemeinden nehmen gerne Spenden für die Frühjahrssammlung entgegen. Sie können aber auch direkt überweisen an Diakonisches Werk Bayern Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22, Evang. Bank eG, Stichwort: Spende Frühjahrssammlung 2025



## Pilgersaison 2025 wird am Ostermontag eröffnet



Der Pilgerbeauftragte des Dekanats Schwabach, Michael Kummer, lädt dazu ein am Ostermontag, dem offiziellen Start der Pilgersaison, das gemeinsame Pilgern kennenzulernen und neue Kraft zu tanken. Gebete, Impulse, Schweigezeit, Gespräche und Gemeinschaft sind die Schwerpunkte an diesem Tag.

Treffpunkt: **21.04.25, 10.00 Uhr** an der St. Martin Stadtkirche in Schwabach

Weginformation: ca. 15 km, von Schwabach über Wolkersdorf, Dietersdorf und Gustenfelden zurück nach Schwabach. Ankunft in Schwabach gegen 16:00 Uhr, Tagesverpflegung nicht vergessen!

Anmeldung erforderlich über: Evang.-Luth. Dekanat Schwabach, Martin-Luther-Platz 1, 91126 Schwabach

Telefon (09122) 8363-0, E-Mail [dekanat.schwabach@elkb.de](mailto:dekanat.schwabach@elkb.de)

## Frauen-Pilgertag: "Prüft alles und das Gute behaltet."

Wir bewegen uns und lassen uns bewegen durch die Eindrücke unterwegs in Gottes Schöpfung, die Zeugnisse des Glaubens in Kirchenbauwerken und durch geistliche Impulse, orientiert an der diesjährigen Jahreslosung. Die Wanderstrecke von Roßtal nach Heilsbronn beträgt ca. 16 km.

Termin: **Samstag, 17. Mai 2025**, ca. 9 Uhr bis ca. 17.00 Uhr  
Treffpunkt: St. Laurentius, Roßtal

Leitung: Gerlinde Krehn, zertifizierte Pilgerbegleiterin  
Gebühr: 15 Euro (ohne Fahrt/Verpflegung)

In Kooperation mit den Frauenbeauftragten im Dekanat

Anmeldung bis 9. Mai online unter [www.ebw-schwabach.de](http://www.ebw-schwabach.de), per E-Mail an [ebw.schwabach@elkb.de](mailto:ebw.schwabach@elkb.de) oder Tel. (09122) 9256-420.

### Gute Adressen

#### Nachbarschaftshilfe Zwieselstal

Tel. (0911) 632 54 31  
[zwieselstal.hilfe@gmail.com](mailto:zwieselstal.hilfe@gmail.com)

**Telefonseelsorge** Tel. (0800) 111 0 111

#### Ambulante Pflege der Diakonie

**Mittelfranken Süd:** Tel. (09122) 984 14 - 610

#### Sozialarbeit der Diakonie Mittelfranken Süd

Tel. (09122) 98 41 42 01

**Krisendienst Mittelfranken** Tel. (0911) 424 85 50

Bedeutung der Kürzel:

NH - Norbert Heinritz, Pfarrer in Katzwang

RS - Renate Schindelbauer, Pfarrerin in Dietersdorf und Katzwang

UH - Ulrich Hardt, Pfarrer in Wolkersdorf und Katzwang

#### Impressum

**Redaktion:** Ulrich Hardt | Norbert Heinritz | Ruth Laske | Renate Schindelbauer | Simone Spiegel-Schmidt  
**Layout:** Christine Czekalla  
**Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen  
**Auflage:** 4500

Bilder: privat und aus Archiv der Gemeinden sowie von Gemeindebrief.de, Titelfoto und Rückseite: Daniel Waadt



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)



## Katzwang

### **Evang. – Luth. Kirchengemeinde Katzwang**

Rennmühlstr. 18 (Kantorat)  
90455 Nürnberg  
Tel. (09122) 77 04 3  
Pfarramt.Katzwang@elkb.de  
www.kirche-katzwang.de



Kirchgeldkonto:  
IBAN DE21 7606 9559 0203 4060 08  
Spendenkonto:  
IBAN DE65 7606 9559 0303 4060 08

### **Sekretärin Bettina Weber-Strobel**

Bürozeiten Mo bis Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16 bis 18 Uhr

### **Friedhofsverwaltung**

Gudrun Baumgärtner  
Tel. (09122) 630 11 84  
Friedhof.Katzwang@elkb.de  
Gudrun.Baumgaertner@elkb.de  
Mo 9 bis 11.30 Uhr, Do 9 bis 12 Uhr

### **Pfarrer Norbert Heinritz**

Tel. 0155 66 05 22 79  
Norbert.Heinritz@elkb.de

### **Kantorin Annedore Stein**

Tel. (0911) 52 88 16 88  
Annedore.Stein@elkb.de

### **Mesner Andreas Weiss**

Tel. 0155 60 18 33 76  
Andreas.Weiss@elkb.de

### **Hausmeister und Friedhofswart**

Frank Schöppe  
Tel. 0155 60 18 33 75  
Frank.Schoeppe@elkb.de

**Wehrkirche:** Rennmühlstr. 16

**Hoffnungskirche:** Katzwanger Hauptstr. 20

**Kantorat:** Rennmühlstr. 18

**Gemeindehaus WH 13:** Weiherhauser Str. 13

### **Evangelische Jugend Katzwang**

Kinder und Jugendtreff WH 13  
Weiherhauser Str. 13  
Leitung: Melanie Zwingel  
Tel. 0157 39 34 15 17  
Melanie.Zwingel@elkb.de

### **Kirchenvorstand**

Vertrauensfrau Ingrid Schramm  
Tel. (09122) 724 25

Stellvertretender Vertrauensmann  
Dr. Stefan Strobel  
Tel. 0170 475 10 12

### **Diakoniestation**

Weiherhauser Str. 13  
Tel. (09122) 626 15  
Diakoniestation@kirche-katzwang.de

### **Kindergarten Wirbelwind**

Weiherhauser Str. 13  
Tel. (09122) 77 43 8  
Kita.Wirbelwind.Katzwang@elkb.de

### **Kindergarten Regenbogen**

Kollostr. 5  
Tel. (0911) 63 67 84  
Kita.Regenbogen.Katzwang@elkb.de

### **Ökumenische Nachbarschaftshilfe**

Mo, Mi und Fr 14-17 Uhr  
Tel. (0911) 52 19 13 50

## Dietersdorf

### **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach Dietersdorf**

Alte Dietersdorfer Straße 2  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 63 61 17  
Fax (0911) 63 61 23  
pfarramt.dietersdorf.sc@elkb.de  
www.georgskirche-dietersdorf.de



Kirchgeldkonto:

IBAN: DE45 7645 0000 0000 3515 44

Spendenkonto:

IBAN: DE47 7656 0060 0000 5182 20

### **Pfarrerin Renate Schindelbauer Sekretärin und Friedhofsverwaltung Erika Braun**

Bürostunden: dienstags 9 bis 12 Uhr und  
14 bis 15.30 Uhr, donnerstags 9 bis 12 Uhr

### **Vertrauensfrau**

Daniela Nehmeier, Tel. 0171 555 85 998

### **Mesnerdienst**

Sabine Wagner, Tel. (0911) 641 89 55

### **Diakonieverein Zwieselgrund**

Michael Spiegel-Schmidt, Tel. (0911) 315 08 76

### **Krabbelgruppe**

Nadine Schleier, Tel. 0151 19 47 47 91

### **Georgskids**

Anita Schlegel, Tel. 0178 19 80 52 9

### **Frauenkreis/Frauenfrühstück**

Erika Braun, Tel. (0911) 631 21 55

### **Posaunenchor**

Obfrau Carolin Suchanek, Tel. 0163 201 68 33

### **Seniorenachmittag**

Monika Fleischmann, Tel. (0911) 632 72 24

### **Gitarrengruppe**

Gerhard Bergner, Tel. (0911) 63 61 17

## Wolkersdorf

### **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Christophoruskirche (Wolkersdorf)**

Am Wasserschloss 1  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 63 53 99  
Fax (0911) 641 18 17  
pfarramt.christophorus.sc@elkb.de  
www.christophoruskirche-wolkersdorf.de



Kirchgeldkonto:

IBAN: DE80 7645 0000 0000 3500 41

Spendenkonto:

IBAN: DE46 7656 0060 0004 8678 15

### **Pfarrer Ulrich Hardt Sekretär Andreas Weiss**

Bürostunden: Montag und Freitag, 9 bis 12 Uhr

### **Vertrauensfrauen des Kirchenvorstands**

Claudia Benker, Tel. (0911) 95 64 95 96;

0151 24 114 744

Kathrin Vogt

### **Mesnerdienst**

Lina Mehwald, Tel. (0911) 638 37 16

### **Mutter/Vater-Kind-Gruppen**

Kathrin Vogt, Tel. 0176 92 21 13 25

### **Patchwork-Gruppe**

Brigitte Hainz, Tel. (0911) 632 06 00

### **Ü 60 - Treff**

Anneliese Stöcker, Tel. (0911) 63 95 75

### **Bauverein**

Werner Leist, Tel. (0911) 63 28 327

### **Krea(k)tiv Gruppe**

Pfarramt, Tel. (0911) 63 53 99

### **Chor Colored Voices**

Claudia Benker, Tel. 0151 24 114 744

### **Team Feste und Feiern**

Anneliese Stöcker, Tel. (0911) 63 95 75

### **Kindergarten Zwieselstal**

Leitung: Tanja Baier

Am Wasserschloss 3

Telefon (0911) 63 88 95

## Luftholen und Aufatmen

Mit Luftholen und Aufatmen geht es in unserer Bibel gleich auf Seite 1 los:  
Der Atem Gottes liegt über dem Wasser bevor alles beginnt.

Und dann geht es weiter mit Einatmen und Ausatmen: Gott ordnet und sortiert das Chaos,  
damit Platz wird fürs Leben.

Am siebten Tag ist alles geschafft. Gott macht Pause.  
Schabbat. Sonntag. Feiertag – Unterbrechungen des Alltags. Ausruhen ist angesagt.

Die ganze Schöpfung soll einen ganzen Tag lang nichts tun, auch die Tiere sollen sich  
erholen und die Schönheit der Welt genießen, die Freiheit des Lebens feiern.

Die Geschichte ist uralt – und so aktuell wie nie.  
Die Welt hat das Aufatmen dringend nötig. Und wir auch.

Feierabend – der kleine Sonntag mitten im Alltag.

Ich liebe es, abends da zu sitzen und noch ein paar Reihen zu stricken. Rechte Maschen,  
linke Maschen. Einatmen, ausatmen. Keine notwendige Arbeit, ein Vergnügen.

Und so ganz nebenbei verknüpfen sich die Fäden, etwas Neues entsteht.

Feierminuten – Unterbrechungen mitten am Tag.

Die Tasse Tee. Der Spaziergang in der Mittagssonne. Das Gespräch mit der Nachbarin  
über den Zaun hinüber. Den Duft der Pfingstrose erschnuppern.

Immer wieder gibt es kleine Atempause, damit die Lebensfreude Raum gewinnt.